

PRÄSENZKURS



INHALT

Realitätsnahe Simulation mit Trainingseinheiten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit in Live-Szenarien ihre bereits erlernten Führungskompetenzen umzusetzen.

Gruppengröße 4 - 8 Teilnehmer
Lehrgangsdauer 2 Tage (12 UE)
Zielgruppe Führungskräfte aus allen Hilfsorganisationen, mit Ausbildungsstand Gruppenführer / Zugführer oder einer vergleichbaren Qualifikation

Beginn / Ende 16:00 Uhr - 15:00 Uhr am Folgetag

Termine www.bayzbe.de/termine



ZIELE - BENEFITS

- Anwenden und Analyse einsatztaktischer Grundlagen in der Einsatzführung
- Verstehen polizeilicher Aufgaben in besonderen Einsatzlagen
- Durchführen der Lageerkundung als Führungskraft in LbEL
- Verstehen und Anwenden der Kenntnisse Eigensicherung und Menschenrettung im Gefahrenbereich
- Anwenden der Kenntnisse über schnittstellenübergreifende Zusammenarbeit
- Verstehen von Auswirkungen und Umgang bei Informationsdefiziten
- Verstehen und Schaffung eines Bewusstseins über die Notwendigkeit eines Austausches über alle Ebenen
- Anwendung von Richtlinien für standardisiertes Vorgehen (MAN-RL, Rebel, LbEL)
- Verstehen der Möglichkeiten PSNV innerhalb der eigenen Organisation und Anwenden der Möglichkeit im Ablauf / Umgang mit betroffenen Einsatzkräften



GUT ZU WISSEN

Für diesen Lehrgang besteht gem. Art. 17 Abs. 3 BayKSG die Möglichkeit der Freistellung und Entgeltfortzahlung. (Es gelten die Bestimmungen des BayKSG in der jeweils gültigen Form sowie die Vorgaben des Freistaates Bayern.) Antrag auf Erstattung nach Art. 17 Abs. 3 BayKSG

Bitte beachtet, dass das Training körperlich herausfordernd sein kann!
Weitere Informationen zu unseren Lehrgängen unter:

www.bayzbe.de/leistungen

